

|   |                               |                                       |
|---|-------------------------------|---------------------------------------|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE</b><br><br><b>V123/14</b><br>öffentlich | Referat                       | Referat III                           |
|   | Amt                           | Amt für Brand- und Katastrophenschutz |
|   | Kostenstelle (UA)             | 1300                                  |
|   | Amtsleiter/in                 | Herr Ulrich Braun                     |
|   | Telefon                       | 3 05-39 00                            |
|   | Telefax                       | 3 05-39 59                            |
| E-Mail  | brand+katschutz@ingolstadt.de |                                       |
| Datum   | 28.02.2014                    |                                       |

| Gremium                       | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungsergebnis |
|-------------------------------|------------|-------------------|---------------------|
| Finanz- und Personalausschuss | 03.04.2014 | Vorberatung       |                     |
| Stadtrat                      | 10.04.2014 | Entscheidung      |                     |

**Beratungsgegenstand**

Stellenplanantrag  
(Referent Herr Chase)

**Antrag:**

Im Stellenplan des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz wird eine Planstelle in Besoldungsgruppe A 10/11 und eine Planstelle in Besoldungsgruppe A 7/8 jeweils in Vollzeit neu ausgewiesen.

Die Stelle in Besoldungsgruppe A 10/11 wird mit dem Vermerk „KW 01/2018“ versehen. Die Stelle in Besoldungsgruppe A 7/8 erhält den Vermerk „KW 01/2021“.

gez.

Helmut Chase  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

|   |   |                  |
|---|---|------------------|
| Einmalige Ausgaben  | Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt   |                  |
| Jährliche Folgekosten<br>120.650 Euro   | <input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 130000. HGR 4<br><input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: | Euro:<br>120.650 |
| Objektbezogene Einnahmen<br>(Art und Höhe)  | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag<br>von HSt:<br>von HSt:  | Euro:            |
| Zu erwartende Erträge<br>(Art und Höhe)   | von HSt:  |                  |
|   | <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2015   | Euro:<br>120.650 |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.      |   |                  |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden. |   |                  |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.   |   |                  |

**Kurzvortrag:**

1. Ausweisung einer neuen Planstelle in Besoldungsgruppe A 10/11 mit dem Vermerk „KW 01/2018“ zur Nachfolgeregelung im Sachgebiet Technik:

Der stellvertretende Leiter des Sachgebiets Technik des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz scheidet Anfang 2020 aus dem aktiven Dienst aus. Da der Stelleninhaber sich seit Februar 2014 in der Antragsteilzeit im Blockmodell befindet und außerdem noch vorhandene Überstunden abzubauen hat, ist die Stelle spätestens ab Mitte 2016 nicht mehr besetzt.

Damit seine Aufgaben auch nach diesem Zeitpunkt bearbeitet werden können, ist es erforderlich, eine zeitlich befristete Planstelle zu schaffen. Diese Stelle soll künftig mit einem Laufbahnbewerber für die dritte Qualifikationsebene mit einem abgeschlossenen Diplomstudiengang an einer Fachhochschule oder einem Bachelorstudiengang in einer für den feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten Fachrichtung besetzt werden. Da die feuerwehrtechnische Ausbildung 24 Monate dauert, kann der künftige Stelleninhaber erst ab Mitte 2016 seine Tätigkeit ausüben.

Zum Stellenplan 2018 erfolgt die Überprüfung der Notwendigkeit der Stelle.

2. Ausweisung einer neuen Planstelle in Besoldungsgruppe A 7/8 mit dem Vermerk „KW 01/2021“ zur Bewältigung der demographischen Entwicklung:

Die demographische Entwicklung der Belegschaft des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz macht es bereits jetzt notwendig, eine weitere KW-Stelle zu beantragen. In den Jahren von 2022 bis 2026 scheiden dort von den derzeit 84 Beamten des Einsatzdienstes alleine 30 erfahrene Kollegen (35,7 Prozent) aus dem aktiven Dienst aus.

Damit die Einsatzfähigkeit der Berufsfeuerwehr durch diese Tatsache auch künftig nicht gefährdet ist, müssen weiterhin frühzeitig vorgezogene Neueinstellungen getätigt werden.

Zum Stellenplan 2021 erfolgt die Überprüfung der Notwendigkeit der Stelle.

Die derzeit im Stellenplan des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz ausgewiesenen Planstellen 37002, 37107 und 37108 mit dem Vermerk „KW 01/2015“ werden plangemäß mit der Ruhestandsversetzung der jeweiligen Planstelleninhaber eingezogen.

Diese Sitzungsvorlage ist mit der Steuerungsunterstützung abgestimmt.